

Inhalt

Wir verabschieden uns....	1
Aktuelles	2
Themenrückschau Juni 2014:	3
Aktuelles aus Brüssel und vom CEEP	4
Kontakt	8

Wir verabschieden uns....

... mit einer Kurzausgabe unseres Newsletters in die Sommerpause 2014.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Leserinnen und Lesern eine schöne und erholsame Sommerpause!

Die nächste Newsletterausgabe erscheint Ende September.

Ihre

bvöd-Geschäftsstelle



Impressum

Bundesverband Öffentliche
Dienstleistungen - Deutsche
Sektion des CEEP e.V. (bvöd)

Invalidenstraße 91
10115 Berlin

fon: +49 (0) 30 / 94 39 51 3 - 0
fax: +49 (0) 30 / 94 39 51 3 - 29
email: info@bvoed.de
www.bvoed.de

Aktuelles

VKU: Monopolkommission greift in Organisationsfreiheit der Kommunen ein



Berlin, 10.07.2014. Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) hat die im neuen Hauptgutachten der Monopolkommission formulierten Forderungen, die Kommunalwirtschaft verschärft zu regulieren, als Eingriff in die Organisationsfreiheit der Kommunen entschieden abgelehnt. Die Monopolkommission kritisiert darin die "übermäßige öffentliche Wirtschaftstätigkeit und erkennt keine Gründe für die generelle Erforderlichkeit einer zunehmenden Rekommunalisierung".

[zum vollständigen Artikel](#)

Personalentscheidungen und Gremienwahlen auf europäischer Ebene im Überblick



Brüssel/Straßburg, 09.07.2014. Die wichtigsten Personalentscheidungen und Gremienzusammensetzungen auf Ebene der Europäischen Union seit den Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2014 in einer kurzen Übersicht.

[zum vollständigen Artikel](#)

CEEP fordert neue Politik für Investitionen in Bildungs- und Netzwerkinfrastrukturen



Brüssel, 08.07.2014. In ihrer neuesten Frühjahrs-Wirtschaftsprognose zeigt sich die Europäische Kommission sehr optimistisch. CEEP teilt die positive Gesamtschätzung der EU-Kommission nicht und sieht ein eher träges Wachstum, das weder von einer signifikanten Arbeitsplatzschaffung noch von einer Verbesserung der Kreditkonditionen und Finanzierungskanäle für die Realwirtschaft flankiert wird.

[zum vollständigen Artikel](#)

EU-Kommission veröffentlicht Legislativpaket zur Abfallwirtschaft



Brüssel, 02.07.2014. Die Europäische Kommission hat heute (Mittwoch) Legislativvorschläge zur Überarbeitung der EU-Abfallrahmenrichtlinie, der EU-Deponierichtlinie und der EU-Verpackungs- und Verpackungsabfallrichtlinie vorgelegt. Nichtlegislative Teile des Pakets sind eine Mitteilung für eine Initiative für „grüne“ Beschäftigung, eine Mitteilung über einen „Grünen Aktionsplan für KMU“ zur Förderung des grünen Unternehmertums für kleine und mittlere Unternehmen in der EU und eine Mitteilung für mehr Ressourceneffizienz im Gebäudesektor.

[zum vollständigen Artikel](#)

EuGH: Subventionierung inländischer Ökostrom-Erzeugung mit EU-Recht vereinbar



Luxemburg, 01.07.2014. In einem heute ergangenen Urteil hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) entschieden, dass eine Regelung, selbst wenn sie den freien Warenverkehr beeinträchtigt, gerechtfertigt ist, sofern sie mit dem Ziel erlassen wurde, die Umwelt zu schützen und Klimaveränderung zu bekämpfen und somit im Allgemeininteresse liegt.

[zum vollständigen Artikel](#)

Themenrückschau Juni 2014:

- [EU-Kommission veröffentlicht neue Normung zur Messung des sozialen Nutzens](#)
- [EU-Sozialpartner planen europäisches Arbeitgeberprojekt zur Berufsausbildung](#)
- [Spitzenverbände: Kommunalen Investitionsbedarf deutlich gestiegen](#)
- [Öffentliche Dienstleistungen stehen im Fokus von TISA](#)
- [Erste und zweite Ausgabe 2014 der Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen erscheinen als Doppelheft](#)
- [EU-Kommission fordert bessere Ausgestaltung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen](#)
- [EU veröffentlicht neuen strategischen Rahmen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz](#)
- [„TTIP muss Qualität und Vielfalt der öffentlichen Daseinsvorsorge garantieren“](#)
- [CEEP unterstützt EU-Strategie für ehrgeizige politische Rahmenbedingungen für Klima und Energie 2030](#)

Aktuelles aus Brüssel und vom CEEP

Newsletter des CEEP abonnieren (monatlich):

<http://www.ceep.eu/suscribe-to-our-newsletter/>

Themenbereich Public Services:

CEEP-Mini Hearing mit EU-Kommission zu TTIP und ISDS

Am 4. Juli 2014 organisierte der CEEP in Brüssel ein Treffen mit Vertretern der Generaldirektion Handel der EU-Kommission. Die EU-Kommission wurde von den verantwortlichen Verhandlungsführern für die Bereiche öffentliches Beschaffungswesen, öffentliche Dienstleistungen, Investitionen und Investor-Staat-Streitbeilegungsmechanismen (ISDS) vertreten.

CEEP-Mitglieder hatten die Gelegenheit, Fragen bezüglich der TTIP-Verhandlungen und der ISDS-Problematik zu stellen. CEEP nutzte zudem die Gelegenheit, mit den anwesenden Mitgliedern den Entwurf der Konsultationsantwort zu ISDS final zu diskutieren und anzupassen.

Die Diskussion adressierte eine breite Palette an Themen. Die EU-Kommission vertrat bezüglich der Thematiken in der TTIP, die öffentliche Versorgungsdienstleistungen betreffen, die Einschätzung, dass die Debatte um eine Positiv- oder Negativliste rein technisch einzuordnen sei und im Ergebnis geringe Auswirkungen auf die Breite der geplanten Marktöffnungen zeige. Die Anwesenden gingen darauf explizit ein, indem sie die EU-Kommission aufforderten, diese Position schriftlich zu fixieren, da eine Passage in dem geleakten EU-Verhandlungsangebot zu Dienstleistungen besagt, „dass die EU-Kommission ihre Position im Laufe der Verhandlungen verändern kann.“

Im Hinblick auf die Verhandlungen über Dienstleistungen, führte die EU-Kommission aus, dass der US-Ansatz teilweise auf einer so genannten "Sperrklausel" (ratchet clause) basiere. Diese Klausel bewirkt, dass erfolgte Liberalisierungen in nicht ausgenommenen Sektoren nicht mehr rückgängig gemacht werden könnten, z.B. im Rahmen einer beabsichtigten Rekommunalisierung. Die EU-Kommission betonte, dass dies keine gemeinsame Herangehensweise sei.

Es folgte eine technische Diskussion über ISDS und über den vonseiten der EU-Kommission diesbezüglich verfolgten Ansatz. Während die Anwesenden die Notwendigkeit für Investitionsschutzbestimmungen in der TTIP dem Grunde nach anerkannten, zeigten sie sich in Bezug auf die Funktionsweise der derzeitigen Investorschutzsysteme und vor allem im Hinblick auf die Unabhängigkeit, Transparenz und Unparteilichkeit der Schiedsgerichte skeptisch. Mit seiner Antwort auf die EU-Konsultation zu ISDS hat CEEP daher konkrete Vorschläge zur Verbesserung des Mechanismus eingereicht.

Quellen sprechen von über 100.000 Eingaben, welche die EU-Kommission auf ihre Konsultation über die ISDS-Regeln erhalten haben soll.

Die [sechste TTIP-Verhandlungsrunde findet in dieser Woche in Brüssel](#) statt.

CEEP-Sektorthemen

Sitzung des CEEP Sustainability Boards und sektoraler CEEP-Task Forces in Wien

Am 1. und 2. Juli 2014 fand in Wien eine Sitzung des CEEP-Sustainability Boards und der sektoralen CEEP-Task Forces Umwelt und Wasser statt. Themen waren die aktuelle Agenda der europäischen Institutionen und zukünftige CEEP-Positionen in den relevanten Politikfeldern für die nächsten fünf Jahre.

Zudem fand ein Austausch über die CEEP-Konsultationsantwort zur Überprüfung der Strategie Europa 2020 statt. Smart Cities und die CEEP-Studie über die Auswirkungen von Liberalisierung waren weitere Themen.

Die CEEP-Task Force Umwelt thematisierte die Veröffentlichung des Kreislaufwirtschaft-Pakets der EU-Kommission und die dazu bevorstehende Arbeit mit europäischen Entscheidungsträgern. Weitere Themen waren die Richtlinie über Industrieemissionen und die Umwelthaftungsrichtlinie.

Die CEEP-Wasser-Task Force thematisierte fünf Prioritäten für künftige Maßnahmen: Schutz der Wasserressourcen, Partizipation und Transparenz, Rechenschaftspflicht und Benchmarking, Innovation und Entwicklung, Nachhaltigkeit und Ökonomie.

Die Treffen wurden mit einem gemeinsamen Besuch einer Wasseranlage der Wiener Wasserwerke sowie einem gemeinsamen Abendessen mit einer Delegation von FedEpl abgerundet.

Verkehr: CEEP sieht Diskrepanz zwischen Verordnung 1370/2007 und der Interpretation der EU-Kommission

Am 18. Juni organisierte die Generaldirektion Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission eine [Konferenz](#) in Brüssel zu den neuen Leitlinien (Guidelines) in Bezug auf Verordnung (EC) N°1370/2007 zu öffentlichen Personenverkehrsdiensten auf Schiene und Straße.

Mitglieder der CEEP Task Force Transport waren anwesend und vertraten die Position der öffentlichen Dienstleister im Transportsektor. [Sie betonten dabei die aus ihrer Sicht bestehende Diskrepanz zwischen der Verordnung selbst und den Interpretationsleitlinien der Kommission.](#)

Die [Leitlinien waren am 29. März von der Kommission veröffentlicht worden](#) und haben keine Rechtsverbindlichkeit für Gerichte, Mitgliedstaaten und Unternehmen. Sie spiegeln jedoch die Rechtsposition der EU-Kommission wieder, werden ihr zukünftiges Handeln beeinflussen und damit konkrete praktische Auswirkungen haben.

Auf der Konferenz am 18. Juni wurde deutlich, dass die veröffentlichten Leitlinien im Vergleich zu einem ersten Entwurf aus dem Jahr 2012 in einigen Punkten verbessert wurden und nun wichtige Erläuterungen zur Interpretation der Verordnung (EC) N°1370/2007 liefern, wie z.B. die Zusammenfassung der Rechtsgrundlage für die Auftragsvergabe.

Nichtsdestotrotz bieten sie aus Sicht von CEEP Rechtssicherheit weder für Unternehmen noch für Behörden. So zeigen einige in den Leitlinien gegebene Interpretationen die Tendenz der EU-Kommission, jedwede Direktvergabe potentiell als Wettbewerbsverzerrung anzusehen.

CEEP-Projekte

„Austausch von Verfahrenspraktiken zwischen Führungskräften der öffentlichen Dienstleistungen“: Zweites Seminar fand in Griechenland statt

Der Workshop in Athen am 30. Juni 2014 war das [zweite von fünf Seminaren](#) für CEEP-Mitglieder und Interessengruppen, die bis Ende 2014 stattfinden.

In dem Seminar kamen Erbringer öffentlicher Dienstleistungen aus sechs verschiedenen Mitgliedstaaten und aus vier verschiedenen Wirtschaftssektoren zusammen, um die Rolle der Aufsichtsbehörden gegenüber Infrastrukturdienstleistern und die Bewältigung des strukturellen Wandels zu diskutieren. Vortragende kamen u.a. von der französischen Energieregulierungsbehörde oder waren CEOs von Wasserunternehmen und Führungskräfte aus der Energie- und Abfallbranche.

Das Seminar ist Teil eines neuen [CEEP-Projekts](#), das eine Plattform zum Austausch von Praktiken und Schulungen bieten soll.

Die Idee der Seminarreihe ist es, einen Austausch zwischen Führungskräften öffentlicher Dienstleistungen in einer offenen Atmosphäre zu ermöglichen.

Die nächsten Veranstaltungen sind:

- **Berlin, 15. September 2014: “Squaring the circle” – Providing high quality network services in times of financial constraints through innovative management**

The approach of this project is reflected in the programme structure that includes only a limited number of keynote inputs and focusses more on providing space for mutual learning. The following key questions may guide the exchange of experience and practices as well as mutual learning from each other:

What are the major challenges with view on financing and running network services today? and what solutions have you found?

Which decisions on reorganising network services have been taken by presenters and by which innovations have been adopted by them?

Which experience exists with view on instruments such as benchmarking, partnerships with private sector actors and a stronger customer orientation in order to retain and increase high quality services?

- Nikosia, 13. Oktober 2014: [Restructuring to improve Productivity and Efficiency](#)

This seminar will tackle the sensitive issue of restructuring within public services and will be useful to share the experience of operators.

- Lissabon, 24. November 2014: [How to manage the merging of enterprises or departments to save costs](#)

The merging of departments and enterprises is an increasing trend in public services as a way to save costs. Such a process is often long and complex to manage.

Simultaneous translation available in English, French and German.

Kommende CEEP- Termine

direkt zur CEEP-Veranstaltungsseite:	Link
"Squaring the circle" – Providing high quality network services in times of financial constraints through innovative management	- 15/09/2014 - All Day
Environment Task Force	- 16/09/2014 - 9:30 am - 12:30 pm
Social Affairs Board	- 22/09/2014 - 10:00 am - 5:00 pm
Sustainability Board	- 25/09/2014 - 10:00 am - 1:00 pm
Energy Task Force	- 25/09/2014 - 2:30 pm - 5:30 pm

